

PRESSE-INFORMATION

Datum: 31.07.2019 | Seite 1 von 4
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.425 ohne Boilerplate

Nassauische Heimstätte verdreifacht ihren Bestand in Babenhausen

Vertrag zu Ankauf und Umbau von 116 Wohnungen in ehemaliger US-Kaserne in Aschaffener Straße unterzeichnet / Vermietung voraussichtlich ab Sommer 2020

Babenhausen – Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt erweitert ihren Bestand in Babenhausen (Landkreis Darmstadt-Dieburg) – von derzeit 66 auf künftig 206 Wohnungen. Vor kurzem wurde der Vertrag zum Ankauf und Umbau von 116 Wohnungen in der ehemaligen US-Kaserne in der Aschaffener Straße unterzeichnet. Nach dem Umbau werden voraussichtlich ab Sommer nächsten Jahres 140 bezahlbare, familienfreundliche Wohnungen in die Vermietung gehen. Verkäufer ist die Konversionsgesellschaft Kaserne-Babenhausen mbH, bestehend aus der Revikon GmbH aus Gießen, der Aumann GmbH aus Babenhausen sowie der Stadt Babenhausen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Vermittelt wurde der Ankauf off-market von Knight Frank. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf rund 26,7 Millionen Euro. „Mit diesem Projekt verdreifachen wir unseren Bestand in Babenhausen“, ordnet der für Akquisition, Projektentwicklung und Immobilienmanagement zuständige Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal den Ankauf ein. „Damit festigen wir den Standort und erweitern unser Angebot an familiengerechten Wohnungen. Besonders freut es mich, dass wir hier künftig freifinanzierten Wohnraum zu Konditionen vermieten, die sich auf dem Niveau von geförderten Wohnungen bewegen. Dies bietet auch vielen unserer Bestandsmieter die Möglichkeit, eine größere Wohnung zu einem günstigen Mietpreis anzumieten.“

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 31.07.2019 | Seite 2 von 4
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.425 ohne Boilerplate

Große Wohnungen werden in kleinere Einheiten unterteilt

Die 116 Wohnungen sind im Schnitt 116 qm groß und verteilen sich auf sechs unterkellerte Wohngebäude aus den 1950er Jahren. Nach Modernisierungen in den Jahren 2008 und 2013 befinden sich diese in einem guten Zustand und verfügen über eine sehr gute Ausstattung. Beim Umbau wird in drei Häusern jeweils der mittlere Hauseingang mit den großen Wohnungen in drei kleinere Wohneinheiten unterteilt. Dadurch entstehen 140 Wohneinheiten mit einer Durchschnittsgröße von 99 qm und einer Gesamtwohnfläche von fast 14.000 qm. Im Rahmen einer energetischen Sanierung werden außerdem die Kellerdecken gedämmt und die Heizanlage in Teilen erneuert. Darüber hinaus sind unter anderem ein neuer Außenanstrich sowie Vorstellbalkone für alle Wohnungen vorgesehen. Etwa ein Drittel der Wohnungen, insbesondere die größeren, werden nach dem Umbau für rund sechs Euro/qm vermietet. Die durchschnittliche Kaltmiete wird bei etwa 6,50 Euro/qm (zzgl. Nebenkosten?) liegen. „Wir freuen uns, mit der Nassauischen Heimstätte einen seriösen Käufer und Bestandhalter gefunden zu haben, mit dem wir die Gesamtentwicklung der ehemaligen Kaserne weiter voranbringen können“, betont Daniel Beitlich, Geschäftsführer der Revikon GmbH, stellvertretend für die Konversionsgesellschaft. Auf dem etwa 65 Hektar großen Gelände der ehemaligen Kaserne werden ein Gewerbegebiet, ein Kreativquartier und ein Wohngebiet entwickelt. Auch eine zwölfzügige Kindertagesstätte, eine Grundschule und ein Nahversorger sind in dem neuen Quartier vorgesehen. Die Stadt Babenhausen sieht die Umsetzung der Ziele der Rahmenplanung als gelungen an. Bürgermeister Joachim Knoke: „Der geplante Qualitätsstandard wie auch die Vielfältigkeit des Wohnangebots werden durch diese Entwicklung maßgeblich unterstützt“.

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 31.07.2019 | Seite 3 von 4
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.425 ohne Boilerplate

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 730 Mitarbeiter. Mit rund 58.000 Mietwohnungen in 128 Städten und Gemeinden gehört sie zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen, darunter rund 5.800 Wohnungen direkt in Wiesbaden, und hat mit dem Servicecenter in Darmstadt eine Außenstelle. Unter der Marke „ProjektStadt“ werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Bis 2023 sind Investitionen von rund 1,9 Milliarden Euro in Neubau von Wohnungen und den Bestand geplant. 4.900 zusätzliche Wohnungen sollen so in den nächsten fünf Jahren entstehen.

Revikon GmbH

Die Revikon GmbH ist einer der führenden Projektentwickler für die Revitalisierung und Konversion brachgefallener Grundstücksflächen in Mittelhessen. Sie entwickelt Projekte von Militärgeländen, ehemaligen Industrieflächen bis hin zu brachgefallenen, teilweise denkmalgeschützten Gewerbeimmobilien. Mit Sitz in Gießen hat die Revikon GmbH seit 1997 in diesem Geschäftsfeld über 3.500.000 m² Grundstücksfläche in eine neue Nutzung überführt und in diesem Zusammenhang über 750.000 m² Gebäudefläche revitalisiert. Die Wertschöpfungskette reicht dabei von der Grundstücksaufbereitung und Baurechtschaffung bis hin zur schlüsselfertigen Fertigstellung nutzerspezifischer Mietflächen.

Kontakt:

Revikon GmbH
Daniel Beitlich
Kerkrader Straße 3-5
35394 Gießen
daniel.beitlich@revikon.com
0172-3151396

Aumann GmbH

Die Aumann GmbH ist ein seit dem Jahr 1899 bestehendes und mittlerweile in der 4. Generation geführtes Unternehmen mit dem Sitz in Babenhausen in Südhessen. Neben dem klassischen Tiefbau entwickelt die Aumann GmbH sowohl aus der „grünen Wiese“ als auch aus vorgenutzten Standorten, wie bspw. auch Industriebrachen, kontaminierten Flächen oder denkmalgeschützter Bausubstanz attraktive

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 31.07.2019 | Seite 4 von 4
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.425 ohne Boilerplate

Gewerbe- und Wohngebiete. Das Leistungsspektrum reicht von dem Ankauf geeigneter Grundstücke, Rückbau bzw. Sanierung der Altsubstanz, Sanierung und Dekontamination vorhandener Altlasten und Bodenverunreinigungen, Durchführung der Bauleitplanung zusammen mit den Städten und Gemeinden, Durchführung der Erschließung bis hin zur schlüsselfertigen Herstellung von Miet- oder Eigentumsflächen.

Kontakt:
Aumann GmbH
Markus Aumann
Kevin Aumann
Darmstädter Straße 61
64832 Babenhausen
info@aumanngmbh.de
06073/60000

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de